

Informationen zur Anmeldung der Masterarbeit im Masterstudiengang "Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung" (PO v. 23.04.2014 bzw. 24.10.2018)

I. Anmeldung und Zulassung zur Masterarbeit

Gem. § 9 PO wird das Thema der Masterarbeit frühestens zum Ende des 3. Fachsemesters ausgegeben. Die Anmeldung erfolgt flexibel. Während der Bearbeitung ist ein begleitendes Kolloquium zu belegen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas und des Abgabetermins über die Leistungsübersicht in HISPOS (ca. 1 Woche nach Abgabe des Antrags im Prüfungsbüro Sozialwesen). Das Thema bzw. der Titel darf vom Kandidaten/von der Kandidatin nicht verändert werden und muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgegebenen Frist bearbeitet werden kann.

Die Masterarbeit ist von einer Professorin oder einem Professor **und** einer anderen (nach § 5 Abs. 2 der AB) prüfungsberechtigten Person zu begutachten.

Zulassungsantrag zur Masterarbeit und Infos sind downloadbar unter:

<http://www.uni-kassel.de/fb01/dekanat/pruefungsbuero/termine-und-informationen-sozialwesen.html>

II. Formalia der Masterarbeit

1. Die Arbeit soll das Format DIN A 4 haben und gebunden sein.

2. Die Arbeit soll zumindest enthalten:

a) ein Titelblatt mit folgender Gliederung:

<u>oben:</u>	Aus dem Fachbereich Humanwissenschaften der Universität Kassel - Masterstudiengang Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung -
<u>auf die obere Hälfte:</u>	Thema/Titel der Arbeit
<u>darunter rechts:</u>	Master-Arbeit für die Prüfung zum Erwerb des Akademischen Grades "Master of Arts (M.A.)" eingereicht von: (Name) aus: (Ort) / (Datum) Matrikel-Nr.:
<u>darunter linksbündig:</u>	ErstgutachterIn: (Name) ZweitgutachterIn: (Name)

b) Inhaltsverzeichnis

c) Text der Arbeit

d) das Literaturverzeichnis

e) die Erklärung:

f) Die vorliegende Arbeit (bei einer Gruppenarbeit der entsprechend gekennzeichnete Anteil der Arbeit) habe ich selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt. Ich habe diese Arbeit oder wesentliche Teile davon noch nicht als eine Prüfungsleistung in diesem oder einem anderen Studiengang verwendet.
Ort, Datum *Unterschrift*

3. Die Arbeit hat in ihrer formalen Gestaltung (Zitierweise u. ä.) wissenschaftlichen Ansprüchen zu genügen und soll einen Umfang von i. d. R. 65 – 70 Seiten (130.000 bis 140.000 Zeichen mit Leerzeichen) haben.

III. Abgabe der Masterarbeit

Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einer elektronischen Fassung auf CD – *einzukleben in eine der drei schriftlichen Ausfertigungen* - im Prüfungsbüro Sozialwesen (während der Sprechzeiten) der Universität Kassel, Raum 2219, Arnold-Bode-Str. 10 abzugeben oder per Post an das Prüfungsbüro Sozialwesen des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Kassel, 34109 Kassel (bei Päckchen-/Paketanlieferungen: Arnold-Bode-10, 34127 Kassel) abzusenden. Maßgeblich für die fristgerechte Einreichung ist der *Poststempel oder der Nachweis durch eine Sendungsverfolgungsnummer!*

Die Masterarbeit wird vom Prüfungsbüro an die Gutachter*innen weitergeleitet, die Begutachtungszeit beträgt ca. 6 Wochen (§ 23 Abs. 13 AB).

In der Prüfungsordnung vorgesehene Verlängerungen der Bearbeitungszeit von Abschlussarbeiten (gem. § 9 PO um längstens 4 Wochen) sind mit formlosem schriftlichen Antrag an die/den Vorsitzende/n d. Prüfungsausschusses Sozialwesen (abzugeben im Prüfungsbüro Sozialwesen bzw. per Mail an die zuständige Sachbearbeiterin) vor dem Abgabetermin zu stellen, Nachweise in Form von ärztl. Attesten/AU-Besch. sind beizufügen!

IV. Prüfungs(Abschluss)-Kolloquium

Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen und zu verteidigen, die Dauer des Prüfungskolloquiums beträgt max. 60 Minuten. Zulassungsvoraussetzung zum Kolloquium ist eine mindestens mit "ausreichend" benotete Masterarbeit. Der vom Kandidaten/von der Kandidatin mit den Prüfer*innen abgesprochene Termin für das Prüfungskolloquium ist auf dem entsprechenden Formblatt (s. o. g. Downloadseite) dem Prüfungsbüro Sozialwesen ca. 1 Woche vor dem Termin einzureichen und soll spätestens 14 Wochen nach Abgabe der Masterarbeit stattfinden

Prüfungsbüro Sozialwesen
FB Humanwissenschaften

Kassel, Januar 2021

An die/den Vorsitzende/n
des Prüfungsausschusses Sozialwesen
des Fachbereichs Humanwissenschaften

Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit im Master-Studiengang „Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung“

Hiermit beantrage ich _____ geb. am _____
(Vor- und Zuname)

Anschrift: _____ **E-Mail:** _____

Tel.: _____ **Matrikel-Nr.:** _____

zur **Masterarbeit** zugelassen zu werden.

Meine Masterarbeit mit dem Thema/Titel (**kein** Arbeitstitel):

Von der/dem Erstgutachter/in in **DRUCKBUCHSTABEN** auszufüllen!

wird betreut durch:

Erstgutachter/in: Frau/Herrn _____ < Name in Druckbuchstaben
_____ < Unterschrift (Prof./Wiss. Mit./LfbA/Lehrbeauftragt.)*

Zweitgutachter/in: Frau/Herrn _____ < Name in Druckbuchstaben
_____ < Unterschrift (Prof./Wiss. Mit./LfbA/Lehrbeauftragt.)*

Einzelarbeit/Gruppenarbeit mit:
(bitte bei Gruppenarbeiten den Namen der/des Studentin/en angeben!!!)

Hiermit erkläre ich, dass dies mein

- erster Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit ist*
 Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsarbeit ist*

und dass ich an keiner anderen Hochschule eine Abschlussprüfung der gleichen Fachrichtung versucht und diese nicht bestanden habe.

Kassel, den _____

(Unterschrift)

*Zutreffendes bitte ankreuzen!

An die/den
Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses
Sozialwesen am FB Humanwissenschaften

Termin für das Prüfungskolloquium im Master-Studiengang "Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung"

Hiermit teile ich _____ Matrikel-Nr.: _____
(Vor- und Zuname)

den mit meinen Prüfern/innen abgesprochenen Termin für das Abschlusskolloquium (Dauer max. 60 Min.) wie folgt mit:

_____	_____	_____
(Datum)	(Uhrzeit)	(Raum)

Der vorstehend genannte Termin wurde mit uns abgesprochen. Gleichzeitig bestätigen wir hiermit (sofern die Gutachten zur Masterarbeit dem Prüfungsbüro noch nicht eingereicht wurden), dass die Masterarbeit mind. mit „ausreichend“ bewertet wird:

(Datum, Name und Unterschrift der/des ErstgutachtersIn)

(Datum, Name und Unterschrift der/des ZweitgutachtersIn)

Kassel, den _____

(Unterschrift)